

Diözese
Rottenburg
Stuttgart



18. Kirchenmusikalische Werkwoche

29. Mai bis 2. Juni 2012

Kloster Reute, Bad Waldsee



KURSE A (vormittags 9.00 – 10.45 Uhr)

Bitte jeweils einen Kurs A
und einen Kurs B auswählen

Kurs A1

Regionalkantor Tobias Wittmann, Stuttgart
Neue Töne für junggebliebene Chöre!

Dass dreistimmige Chorliteratur für Sopran, Alt und eine Männerstimme (SAM) gegenüber der vierstimmigen Literatur nicht unbedingt einen Rückschritt bedeuten muss, sondern diese im Gegenteil sogar sehr festlich oder rhythmisch prägnant klingen kann, wird in diesem Kurs vermittelt. Neuerscheinungen aus dem Bereich der dreistimmigen Chorliteratur werden vorgestellt – auch mit instrumentalen Begleitarrangements, mit denen man jung und alt gleichermaßen begeistern kann!

Kurs A2

Kirchenmusikdirektor Thomas Gindele, Göppingen – **Die lebendige Chorprobe**

Mit unterschiedlichen Probenansätzen und abwechselnden Methoden erreicht ein Chorleiter sowohl zielgerichtete Ergebnisse als auch eine hohe Motivation der Chorsänger. Exemplarisch soll aufgewiesen werden, wie die Wahl der Methode vom musikalischen Zusammenhang und gleichzeitig von der Probensituation abhängt. Dieser Kurs ist für die Teilnehmer der C-Ausbildung verpflichtend.

Kurs A3

Regionalkantor Wolfgang Weis, Rottweil
„Eins und – und eins“.

Orchesterleitung für Chorleiter

Die **Spatzenmesse** in C-Dur, KV 220 (196b) zählt zum Typus der „Missa brevis et solemnitas“, das heißt, sie ist einerseits einer Missa brevis entsprechend knapp disponiert, andererseits aber mit Trompeten und Pauken festlich besetzt wie eine Missa solemnitas. Anhand dieser Komposition werden Sie Anregungen zur Dirigiertechnik bekommen und weitere Hinweise, die klanglichen Möglichkeiten des Orchesters auszuschöpfen. Bitte bringen Sie die Partitur des Werkes mit (Carus-Verlag).

Kurs A4

Regionalkantor Franz Günthner, Leutkirch

„Einzug in festlicher Menge“ – improvisiert

Die musikalische Gestaltung der Einzugsprozession eines Festgottesdienstes durch eine entsprechende Orgelimprovisation, welche auf das Eröffnungsglied hinführt zählt zu den besonderen Herausforderungen des liturgischen Orgelspiels. Für die verschiedenen Anlässe durch das Kirchenjahr sollen Modelle vorgestellt werden, die der Dramaturgie der Liturgie einerseits als auch dem Charakter des Liedes angemessen sind.

Kurs A5

Regionalkantor Thomas Petersen, Ellwangen

Louis Vierne für alle!

Im Gegensatz zur frz. Klassik haften Romantik und Moderne oft ein Zauber des Unerreichbaren an. Dass viele der großen Komponisten aus Frankreich auch Werke hinterlassen haben, die sich mit (relativ) wenig Aufwand darstellen lassen, ist nicht allgemein bekannt. Einen besonderen Schatz stellen in dieser Hinsicht die „24 pièces en style libre“ („24 Stücke im freien Stil“) von Louis Vierne dar. Kursteilnehmer können Werke nach Wahl aus beiden Bänden dieses Zyklus vorbereiten. RK Thomas Petersen erläutert die Stücke, gibt Handreichungen zur technischen Realisierung und zur musikalischen Gestaltung. Bitte bei Anmeldung die/das Werk(e) angeben!

Kurs A6

Stellvertr. Amtsleiter Prof. Dr. Hans Schnieders, Rottenburg – Psalmbegleitung

In diesem Kurs erlernen Sie verschiedene Techniken der Psalmbegleitung an der Orgel – von einfachen Harmonisierungen der Psalmtonmodelle bis hin zu ausdeutenden Formen. Ausgangspunkt ist der Wort- und Sinnakzent in seiner musikalischen Umsetzung. Dabei ist sowohl an die Begleitung der Psalmen im Stundengebet als auch an die des Antwortpsalms in der Eucharistiefeier gedacht.

Kurs A7

Kirchenmusikdirektorin Barbara Weber, Heidenheim – Kinderchorleitung

Dieser Kurs ist Bestandteil einer zweijährigen Ausbildung zur/zum Kinderchorleiter/-in, kann aber auch als einzelner Kurs besucht werden. Sie bekommen vermittelt, wie man Kinderchorproben abwechslungsreich gestaltet und wie Motivation und Leistung miteinander verknüpft werden kann. Verschiedene Möglichkeiten der Liedestudierung, Stimmbildung mit Kindern, Sprachspiele, Bewegungslieder und Literaturkunde ergänzen die praktische Arbeit dieses Kurses.

Gemeinsames Chorsingen aller Teilnehmer

11.00 – 12.00 Uhr

Diözesanmusikdirektor Walter Hirt

Im gemeinsamen Chorsingen bereiten wir den Abschlussgottesdienst, die Liturgische Nacht sowie die Stundengebete vor.

KURSE B

(nachmittags 14.45 – 16.45 Uhr)

Kurs B1

Stellvertr. Diözesanpräses Pfarrer Klaus Rennemann/Diözesanmusikdirektor Walter Hirt, Rottenburg – Liturgik für kirchenmusikalische „Seiteneinsteiger“

Viele Chorleiter und Organisten in unserer Diözese, die keine kirchenmusikalische Ausbildung durchlaufen haben, sind als Musiker in den Gottesdiensten tätig. Für diese und alle Interessierten wird in diesem Kurs eine Einführung in die Bedeutung und Sinngehalt der Liturgie gegeben, um daraus die konkrete Gestalt in musikalischer Hinsicht abzuleiten. Anhand der Vorstellung von Gottesdienstprogrammen unter theologischen, dramaturgischen und musikalischen Aspekten, aber auch durch den Verweis auf entsprechende Chor- und Orgelliteratur wird der Praxisbezug hergestellt.

Kurs B2

Regionalkantor Franz Günthner, Leutkirch

Chorische Klanggestaltung

Sie wollten schon immer wissen, welche Faktoren für den Chorklang verantwortlich sind? Und wie die Schulung Ihres Chores angelegt werden kann, um den Chorklang zu verbessern? Was kurzfristig möglich ist und was langfristig erarbeitet werden muß?

Dann wäre dieser Kurs der richtige für Sie! Anhand der Klanganalyse von Tonaufnahmen, aber auch im konkreten Singen werden Sie zahlreiche Ansatzpunkte kennenlernen.

Kurs B3

Kirchenmusikdirektor Thomas Gindele, Göppingen – Chorsätze zum NGL im Neuen Gesangbuch

Neue Geistliche Lieder, die sich in den letzten Jahrzehnten im Repertoire zahlreicher Gemeinde durchgesetzt haben, werden auch im neuen Gesangbuch vertreten sein.

Wenn Sie die Chorsätze dazu bereits im Vorfeld an die Hand bekommen, werden nicht nur Ihre Chöre die Einführung des Gesangbuches unterstützen können, sondern auch das Chor-Repertoire so erweitern, dass dies der Gestaltung unterschiedlicher Gottesdienstformen zugute kommen kann.

Kurs B4

Regionalkantor Thomas Petersen, Ellwangen

Orgelspiel von A-Z

Improvisation und Interpretation (Literaturspiel) haben sich zu allen Zeiten wechselseitig beeinflusst. Nicht selten sind Kompositionen aus Improvisationen hervorgegangen. Johann Sebastian Bach spricht im Vorwort zu seinem Orgelbüchlein von einer „Anleitung“, empfiehlt also im weitesten Sinne die Nachahmung.

Anhand ausgewählter Literaturstücke von V. Lübeck, J. Pachelbel, J.S. Bach, G. Merkel, M. Dupré und A. Fleury zeigt Regionalkantor Thomas Petersen Mittel und Wege, wie man sich bestimmte Techniken und Stile für das eigene (liturgische) Orgelspiel nutzbar machen kann.

Kurs B5

Regionalkantor Tobias Wittmann, Stuttgart

Die Liedintonation

Zu welchem Anlass in der Liturgie ist welche Form von Orgelvorspiel geeignet? Welche einfachen Improvisationstechniken gibt es zur Intonation von Gemeindegesängen? Wie kann man bereits im Vorspiel auf die Aussage und Charakter des Liedes hinweisen? Und wie lassen sich die verschiedenen Formen systematisch üben? Was ist bei der Begleitung der Gemeinde zu beachten? Dieser Improvisationskurs ist für die Teilnehmer der C-intern-Ausbildung verpflichtend. Weitere Interessenten können teilnehmen.

Kurs B6

Regionalkantor Wolfgang Weis, Rottweil

Die Liedintonation

Der Kursinhalt ist identisch mit dem Kurs B5. Dieser Improvisationskurs ist für die Teilnehmer der C-extern-Ausbildung (2. Jahr) verpflichtend.

Kurs B7

Stellvert. Amtsleiter Prof. Dr. Hans Schnieders, Rottenburg – **Die Liedbegleitung im Kinderchor**

Sie entwickeln in diesem Kurs Begleitmodelle am Klavier/E-piano auf der Grundlage des Klavierbuches zu „Dir sing ich mein Lied“, welches im Schwabenverlag erhältlich ist. Übungen zum Erlernen von Harmoniefolgen und spieltechnische Hilfestellungen zur eigenständigen Begleitung von Kinderliedern ergänzen den Kurs. Die Teilnahme ist verpflichtend für die Teilnehmer der diözesanen Kinderchorleiterausbildung. Bringen Sie zu diesem Kurs ein E-piano nebst Zuhörer (Ständer, Kopfhörer, Netzteil) mit.

ANMELDUNG

zum kirchenmusikalischen Werkwoche
vom 29. Mai – 2. Juni 2012

Name:

Vorname:

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon / Fax

E-mail

Beruf/Alter

Ich bringe folgendes Instrument mit (Lit. Nacht/Bunter Abend)

Stimmklage S A T B

Kurs A
Referent

Titel

Kurs B
Referent

Titel

Ich nehme an einer Führung durch das Kloster am Mo 29.5. um 15.30 Uhr teil. JA NEIN

Teilnehmer, die an der Führung teilnehmen, können die Zimmer bereits ab 15.00 Uhr beziehen. Vorbereitete Orgelwerke teilen Sie bitte ggBfs. auf einem gesonderten Blatt mit.

Die Zimmerbelegung erfolgt – wo möglich – in Einzelzimmern. **Bitte vermerken Sie unbedingt, ob Sie ggBfs. mit der Unterbringung in einem DZ einverstanden sind.**

Ich bin mit der Unterbringung in einem DZ einverstanden:


JA NEIN

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

JA NEIN

X

Datum / Unterschrift

 bitte füllen Sie die Abbuchungsermächtigung aus (siehe Rückseite)





*Info zur kirchenmusikalischen
Werkwoche, 29. 5. bis 2. 6. 2012
Kloster Reute, Bad Waldsee*

Bitte im Briefumschlag schicken

**Amt für Kirchenmusik
St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg**

Das Kleingedruckte

Wir setzen Ihre Bereitschaft voraus, an den Stundengebeten, insbesondere am Abschlussgottesdienst (Samstag 10.30 Uhr) teilzunehmen.

Im Teilnehmerbeitrag sind die Übernachtungen mit Vollverpflegung, die Kursgebühr und das Werkwochenheft enthalten.

Eine Kurzbestätigung erhalten sie nach Anmeldung. Etwa 2 – 3 Wochen vor Beginn wird das Tagesprogramm mit Wegbeschreibung zugesandt.

Bearbeitungsgebühren bei Rücktritt:

– nach erfolgter Kurzbestätigung € 25,00,
– 2 Wochen vor Beginn € 40,00; darüber hinaus muss sich das Amt für Kirchenmusik vorbehalten, etwaige vom Tagungs- haus berechnete Aufenthaltskosten in Rechnung zu stellen.
– Bei Absagen ab 3 Tagen vor Kursbeginn werden die kompletten Kurskosten fällig.

*) TN = begrenzte Teilnehmerzahl

Beginn:

29. Mai (Pfingstmontag)

Ende:

2. Juni 2012

im Kloster Reute, bei Bad Waldsee

Leitung:

DMD Walter Hirt, Konzeption und Leitung

Geistliche Leitung:

Pfarrer Klaus Rennemann

Programm:

- Chorleitung
- Orgelliteraturkurse/ Improvisationskurse
- NGL

Abendveranstaltungen:

- Donnerstag
Liturgische Nacht
- Freitag
Bunter Abend
- Samstag
– Abschlussgottesdienst
10.30 Uhr

Für wen?

- Alle kirchenmusikalisch Interessierten
- Alle, die in der TBQ-Ausbildung sind.

Kosten

- Erwachsene
EZ ohne Dusche € 249,-
EZ mit Dusche € 263,-
DZ mit Dursche € 254,-
- Schüler und Studenten
EZ ohne Dusche € 184,-
EZ mit Dusche € 198,-
DZ mit Dursche € 189,-

Anmeldeschluss

3. April 2012

Anmeldung

nur schriftlich an:

(Formular siehe links)
Amt für Kirchenmusik
St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg
Tel. o 74 72/169-953
Fax o 74 72/169-955
Ukluike@bo.drs.de

Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von

€

ist sofort per Lastschrift vom unten angegebenen Konto abzubuchen:

Kontoinhaber

Straße

PLZ Ort

Konto-Nummer

BLZ, Kreditinstitut

Unterschrift